

AQS1[®] Benchmark-Bericht 2021

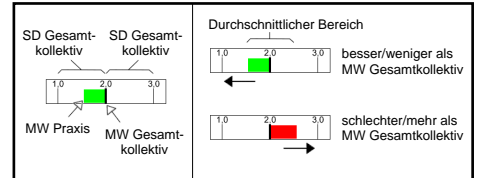
Beispielpraxis

Grundgesamtheit

	Praxis	Alle Praxen*
Arztfragebögen	8.431	740.836
Patientenfragebögen	2.838	—

*) Repräsentative Menge Fragebögen aus dem Gesamtkollektiv aller Praxen (1. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2020)

Legende



MW=Mittelwert, SD=75% Standardabweichung

Komplikationsraten

Intraoperativ: Komplikationen bei der Operation (Angaben des Operateurs)

	Praxis	Vergleich
Blutung	0,1%	
Technisch/Instrumentell	0,3%	
Nervenläsion	0,0%	
Abbruch der Operation	0,2%	
Gewebläsion	0,1%	
Erweiterung der Operation	0,3%	
Sonstiges	0,4%	

Intraoperativ: Komplikationen bei der Anästhesie (Angaben der Anästhesie)

	Praxis	Vergleich
Herz-Kreislauf	0,0%	
Medikamente	0,0%	
Respirationstrakt	0,1%	
Technische Probleme	0,0%	
Aspiration	0,0%	
Sonstiges	0,0%	

Nur Komplikationen mit Bedeutung für Betreuung im AWR

Postoperativ: Stationäre Aufnahme aufgeschlüsselt nach Hauptprozeduren

Nachfolgend alle ambulanten Eingriffe, bei denen der Arzt entschieden hatte, den Patienten stationär aufzunehmen oder in ein Krankenhaus zu überweisen:

OPS-Schlüssel (nur 1. Prozedur)	Praxis		Vergleich
	Anzahl	Anteil %	
5-681 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	14 von 1.430	1,0%	
5-671 Konisation der Cervix uteri	7 von 1.402	0,5%	
5-692 Exzision & Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien	6 von 797	0,8%	
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	5 von 477	1,0%	
5-683 Uterusexstirpation [Hysterektomie]	4 von 228	1,8%	
5-493 Operative Behandlung von Hämorrhoiden	4 von 184	2,2%	
5-530 Verschluss einer Hernia inguinalis	3 von 155	1,9%	
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	2 von 104	1,9%	
5-814 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des	1 von 292	0,3%	
5-593 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]	1 von 191	0,5%	

5-702 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des	1 von 133	0,8%	
5-492 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	1 von 43	2,3%	
1-692	1 von 12	8,3%	

Spalte "Anteil %": Prozentualer Anteil der ambulanten Eingriffe einer OPS-Schlüsselgruppe, die zu einer stationären Aufnahme geführt hatten

Nachfolgend alle ambulanten Eingriffe, bei denen der Patient angegeben hatte, dass er notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen musste:

OPS-Schlüssel (nur 1. Prozedur)	Praxis		Vergleich
	Anzahl	Anteil %	
5-692 Exzision & Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien	16 von 261	6,1%	
5-671 Konisation der Cervix uteri	6 von 431	1,4%	
5-681 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	4 von 453	0,9%	
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	3 von 158	1,9%	
5-683 Uterusexstirpation [Hysterektomie]	3 von 104	2,9%	
5-702 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des	3 von 36	8,3%	
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	2 von 23	8,7%	
5-653 Salpingoovariektomie	2 von 13	15,4%	
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	1 von 85	1,2%	
5-593 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]	1 von 78	1,3%	
1-694 Diagnostische Laparoskopie	1 von 34	2,9%	
5-712 Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva	1 von 33	3,0%	
5-661 Salpingektomie	1 von 23	4,3%	
5-870 Partielle Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1 von 3	—	

Spalte "Anteil %": Prozentualer Anteil der ambulanten Eingriffe einer OPS-Schlüsselgruppe, die zu einer stationären Aufnahme geführt hatten

Postoperativ: Unerträgliche Schmerzen aufgeschlüsselt nach Hauptprozeduren

Nachfolgend alle ambulanten Eingriffe, bei denen der Patient unerträgliche Kopf-, Hals-, Muskel- oder Wundschmerzen hatte (Beschwerdestärke 9 oder 10 auf einer Schmerzskala von 0 bis 10):

OPS-Schlüssel (nur 1. Prozedur)	Praxis		Vergleich
	Anzahl	Anteil %	
5-692 Exzision & Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien	26 von 264	9,8%	
5-681 Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	11 von 466	2,4%	
5-651 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	11 von 163	6,7%	
5-683 Uterusexstirpation [Hysterektomie]	11 von 107	10,3%	
5-667 Insufflation der Tubae uterinae	6 von 86	7,0%	
5-593 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]	4 von 79	5,1%	
5-702 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des	4 von 37	10,8%	
5-657 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	4 von 24	16,7%	
5-671 Konisation der Cervix uteri	3 von 453	0,7%	
5-712 Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva	3 von 34	8,8%	
5-469 Andere Operationen am Darm	2 von 22	9,1%	
1-694 Diagnostische Laparoskopie	1 von 35	2,9%	
5-682 Subtotale Uterusexstirpation	1 von 32	3,1%	
1-672 Diagnostische Hysteroskopie	1 von 28	3,6%	
5-661 Salpingektomie	1 von 24	4,2%	
5-653 Salpingoovariektomie	1 von 15	6,7%	
5-672 Andere Exzision & Destruktion v. erkranktem Gewebe der Cervix uteri	1 von 13	7,7%	

Spalte "Anteil %": Prozentualer Anteil der ambulanten Eingriffe einer OPS-301-Schlüsselgruppe, bei denen der Patient unerträgliche Schmerzen hatte

Postoperativ: Unerträgliche Schmerzen aufgeschlüsselt nach Anästhesieverfahren

Nachfolgend alle Anästhesieverfahren, bei denen der Patient unerträgliche Kopf-, Hals- oder Muskelschmerzen hatte (Beschwerdestärke 9 oder 10 auf einer Schmerzskala von 0 bis 10):

	Praxis	Vergleich
Intubationsnarkose	5,4%	4,2% 19,2%
Larynxmaske	0,7%	1,1% 9,0%
Maskennarkose	—	0,8%
Plexusanästhesie	—	0,9%
Epiduralanästhesie	—	0,7%
Spinalanästhesie	—	1,2%
Lokalanästhesie	—	0,7%
Stand by	—	0,7%
iv.-Block	0,0%	0,4% 5,3%
Sonstiges	5,6%	0,6% 6,6%

Lesebeispiel: "Bei ..% der Intubationsnarkosen hatte der Patient nach dem ambulanten Eingriff unerträgliche Schmerzen."

Behandelte postoperative Komplikationen

	Praxis	Vergleich
Entzündung der Wunde	0,9%	—
Thrombose	0,2%	—
Bluterguss/Nachblutung	3,1%	—